

Aesch, 14. März 2024

«Mami, schau, eine Blume!»

Werte Damen und Herren

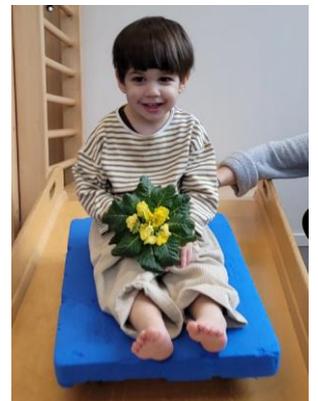
Dies sind nicht die Worte meines dreijährigen Sohnes Roko, der letztes Frühjahr die Diagnose Frühkindlicher Autismus erhalten hat. Aber sein Lächeln und seine strahlenden Augen sagen mir mehr als diese Worte; sie sagen mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind, meinem **Roko und unserer fünfköpfigen Familie ein einfacheres Leben trotz der Diagnose** zu schaffen.

Könnte Roko sprechen würde er mir viele Fragen stellen. Weshalb schenkt man Blumen? Wem schenke ich Blumen? Was passiert, wenn ich die Blume überreiche? Wie reagiert die Person? Was, wenn sie die Blume nicht mag? Was geschieht dann mit der Blume?

Vermutlich beschäftigen solche Fragen unseren kleinen Sohn, alle gleichzeitig. **Eigentlich sollte er sein Köpfchen in diesen ersten Lebensjahren vollumfänglich dem Spielen widmen dürfen.** Die Fragen kommen leider nicht bei uns an, unser Sohn wird nervös und die Situation eskaliert.

Seit Sommer 2023 ist Roko im Intensivsetting des GSR Autismuszentrums. **Er lernt, wie er sich auch (noch) ohne Worte ausdrücken kann**, wie er zusammen mit anderen Kindern ruhig spielen und sich selbst regulieren kann.

Schon nach zwei Monaten stellten wir fest, dass unser Kind viel entspannter war. Wir arbeiten intensiv mit dem Team an gemeinsamen Zielen, die in erster Linie Roko glücklicher und zufriedener machen. Die Liebe, Geduld und das Wissen, dass Roko von den Fachpersonen bekommt, sind unfassbar. Uns Eltern wird warm ums Herz, wenn wir wissen, dass sich unser Sohn ausserhalb unserer vier Wände geborgen und sicher fühlt, was bis dahin nicht der Fall war.



Hier kommt die Blume für dich!

➔ *bitte wenden!*

Die Förderung von Roko im AZ hat nicht nur ihm, sondern auch uns enorm geholfen. Wir haben selbst viel gelernt und Freunde gefunden - Familien, mit denen wir uns austauschen können, ohne dass wir uns erklären müssen. **Wir haben gelernt, dass jedes Kind anders ist, aber alle eine wundervoll einzigartige Art haben, die Welt wahrzunehmen.**

Es gibt viele Kinder in der Nordwestschweiz, die Unterstützung vom AZ benötigen. Das AZ investiert einen hohen Betrag für die **Intensivförderung und benötigt daher Spenden**, darum bitten wir als Eltern. **Ein Beitrag von z.B. 30 Franken** kann dazu beitragen, dass Kindern im Autismus-Spektrum, wie unserem Sohn, **nachhaltig geholfen** wird.

Ihre Spende zeigt Mitgefühl und hilft Familien, Hoffnung und Glück zu finden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung zugunsten neurodiverser Kinder.

Liebe Grüsse



Ivana Cirjak und Familie

**PS: Unterstützen Sie das Autismuszentrum noch heute mit Ihrer Spende.
Vielen herzlichen Dank dafür.**

Folgen Sie uns auf  Instagram: [autismuszentrum.gsr](https://www.instagram.com/autismuszentrum.gsr)

Save the date

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag 13. April 2024, 10 bis 12 Uhr

Möchten Sie vor Ort sehen, was wir betroffenen Kindern und deren Familien anbieten, dann schreiben Sie uns eine Email an: autismuszentrum@gsr.ch oder rufen uns an unter **Tel. 061 645 88 77**.

Wir schicken Ihnen gerne eine entsprechende Einladung.



Mehr **Informationen**
zum Autismuszentrum.